

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 285.

Freitag den 5. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht dem Oberamtmann F. Lüttich den Character als Amtsrath zu verleihen.

Predigtanzeigen.

Am 2. Advents-Sonntage (den 7. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 8. December Vormittags 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Bindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

In der Domkirche: Sonnabend den 6. December Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Sonntag den 7. December um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 8. December Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. December

Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 7. December um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 10. December Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Polytechnische Gesellschaft.

Dem Vorstands-Beschlusse vom 25. v. M. gemäß soll Donnerstag den 11. December c. eine **außerordentliche Generalversammlung** abgehalten werden, um über die Einrichtung eines Lese-Kabinetts 2c. 2c. Beschluß zu fassen. Es werden deshalb hierdurch sämtliche Mitglieder des Vereins dringend ersucht, sich an dem gedachten Tage Abends 8 Uhr in dem 2 Treppen hoch gelegenen Saale des „Kühlen Brunnens“ einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Schmidt in Beyreuth. 2) Frite in Waltershausen. 3) Vibraas in Celbörde. 4) Hartmann in Erfurt. 5) Rödel in Stumsdorf. 6) Abesser in Wippra. 7) Ruhlloff in Teutschenthal mit 1 \mathcal{R} . 8) Kohl in Neumünster mit 2 \mathcal{R} .

Halle, am 2. December 1862.

Königliches Post-Amt.



Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1863 tritt bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen die Klassificirung der in dieser Societät versicherten Gebäude nach dem neuen Fünfklassen-System in's Leben und es werden von diesem Zeitpunkt ab alle entstehenden Brandschäden auf Grund der neu aufgenommenen Werthstagen festgesetzt werden. Es ist daher nothwendig, daß noch vor Ablauf dieses Jahres sämtliche neue Werthstagen von den betreffenden Hausbesitzern anerkannt und vollzogen werden.

In Folge uns deshalb von der Societäts-Direction erteilten Auftrags veranlassen wir daher diejenigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, deren Gebäude bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert sind,

in dem Stadt-Secretariate bis spätestens zum 15. December c. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr

die neuen Werthstagen einzusehen, resp. durch Namensunterschrift zu vollziehen, und machen hierbei auf diejenigen Nachtheile und Weiterungen aufmerksam, welche den Interessenten aus Verabsäumung jenes Erfordernisses nothwendig erwachsen müßten.

Halle, den 28. November 1862.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kaufmann **Louis Schale** hier, jetzt zu dessen Konkurs-Masse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 24 Nr. 862 und 875 eingetragene Grundstück:

„Zwei in Eins zusammengezogene Häuser mit Hof und der Backgerechtigkeit“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

8839 *R_h* — *S_{gr}* — *S*,

soß am

4. Februar 1863 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 24, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Auction.

Bei der am 9. d. Mts. u. folg. Tag Nachmittag 1 Uhr abzuhaltenden Auction kommen noch eine Parthie Tuche, Bugfins und Westenstoffe mit zum Verkauf.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Weihnachtswecken

empfiehlt von heute an täglich in bekannter Güte die Conditorei von Hermann Schliack, Rannische Straße 11.

Es war mir möglich einen Posten acht **Holländische** Heringe zu mäßigem Preise zu kaufen, die ich hiermit als etwas Schönes empfehle.

Theodor Eisentraut.

Gr. fette Kieler Bücklinge, sehr delikate **Magdeburger Saucischen** à Paar $1\frac{1}{2}$ *Sgr.*, frische Sendung. **Boße.**

Türkische Pflaumen, fleischig und süß, empfing **Gustav Niemeher.**

Stearinlichte, 6 und 8 auf's Paß, kleine Laternenlichte empfiehlt **Gustav Niemeher.**

Saure Gurken von vorzüglich schönem Geschmack, à Schoß 11 *Sgr.*

Ferd. Wiedero, Markt u. Bärgeffen- Ecke 1.

Täglich **frische Salzbutter**, **Tafel- und Alpenbutter** von vorzüglichem feinen Geschmack, desgl. **frische Schmelzbutter** und **Schweinschmalz** empfiehlt zu billigen Preisen die Butterhandlung von

Ferd. Wiedero, Markt u. Bärgeffen- Ecke 1.

Von jetzt ab giebt es nur **Freitags Braumbier** in der Brauerei von

Carl Eduard Schober.

Beste Erfurter Zeugstiefeln mit und ohne Futter, **Schrotenschuhe**, **Gummischuhe**, **Herrenstiefeln** und **Stiefeletten** mit und ohne Doppelsohlen, sowie alle andern **Schuhwaaren** empfiehlt in größter Auswahl

Carl Herzau, Leipziger Straße 87.

1 noch ziemlich neuer halbverdeckter Kutschwagen steht preiswürdig zu verkaufen **Mittelwache 18.**

Brennholz in 1., $\frac{1}{2}$., $\frac{1}{4}$., $\frac{1}{8}$.-Klaftern verkauft billigt große Steinstraße Nr. 31.

Einen noch fast neuen Heizofen verk. Unterberg 5.

Musikalien.

Von dem Componisten des beliebten Coeur-As — Souvenir de Tyrol — Coeur-Dame — Salon-Polka 2c.

Alexander Czernsky

erschien in meinem Verlage dessen

Opus 23. Kinderspiele, kleine Tonstücke für angehende Clavierspieler. Mit Fingersatz. 2 Hefte à 10 Sgr.

Halle.

Hr. Karmrodt.

Eine Partie **grüne Pappkästchen** hat billig abzugeben
Albert Köhrig.

Ein Schwein ins Haus zu schl. verl. Saalberg 13.

Elke 5 centnerige Brückenwaage kauft Kaulenberg 5.

Fasenfelle, sowie auch Kaninchenfelle, Marder-, Iltis-, Ziegenfelle u. s. w., Roshäute kauft zum höchsten Preise der berühmte Urheber **Julius Neuter**, kleine Klausstraße Nr. 12.

Anzufertigen sind die Fenster in ein Hintergebäude von zwei Etagen und werden die Herren Glasermeister, die sich darum bewerben wollen, ersucht, das Nähere beim Drechslermeister Herrn **Berger**, Leipziger Straße, zu erfragen.

Alle Arten Pelzarbeiten werden schnell und billig gefertigt bei **F. Körner**, Trödel Nr. 5.

Bestellungen auf Einspänner-, Möbel- und andere Fuhrten werden täglich angenommen, auch bin ich bereit mein Einspänner-Möbel-Fuhrwerk auf Zeit zu stellen und berechne à Stunde mit 7½ Sgr. **C. Just**, Rannische Straße 5.

Ein kräftiger Arbeiter findet Beschäftigung
Leipziger Straße Nr. 6.

Ein Laufbursche wird gesucht Leipziger Str. 6.

Einen gewandten kräftigen Laufburschen von 16—18 Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, sucht der Buchhändler

Hermann Tausch, Schimmelgasse Nr. 5 a.

Ein fleißiger ordentlicher junger Mensch, militärsfrei, sucht eine Stelle als Kutscher, Hausknecht oder sonstige Beschäftigung. Adressen bittet man unter L. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Einige **Weißnäherinnen**, die in feiner Näherei geübt sind, sucht **C. A. Burkhardt**.

Eine arme Frau sucht Beschäftigung durch Waschen, Schenern u. s. w. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 16 parterre rechts.

Ordentliche Mädchen für Haus und Küche können sich melden bei Frau **Lange**, Strohhofspitze 14.

Ein anständiges Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit sucht sogleich oder 1. Januar einen guten Dienst. Zu erfragen Luckengasse 7 parterre.

Aufwartung ges. Merseburger Chaussee 8, 1. Etage.

Ein armes Mädchen wird zu leichter Arbeit gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zum 1. April n. J. wird für eine einzelne Dame in der Mitte der Stadt ein Logis gesucht mit 2 Stuben und 1 Kammer, oder 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Gefällige Offerten bittet man abzugeben Promenade Nr. 22.

Das in dem **Wucherer'schen** Gartengrundstück vor dem Steintbor Nr. 11a belegene herrschaftliche Wohngebäude ist mit Stallung für 3 Pferde, Wagenschuppen und Heuboden, Eiskeller, Gartenpromenade und Gartenplatz durch den Unterzeichneten zu vermieten und sofort zu beziehen. Die Wohnung, welche im Winter gut und leicht zu erwärmen ist, wird von dem Gärtner gezeigt.

Der Justizrath **Dr. Schede**.

Ein herrschaftliches großes Logis ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist Otern 1863 oder auch früher zu vermieten

Merseburger- und Königsstraßen-Ecke Nr. 9.

3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör pr. 1. April zu vermieten in der Rannischen Straße. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 37 im Schirmladen.

Eine große und eine kleine Wohnung ist zum 1. Januar zu beziehen Merseburger Chaussee Nr. 8.
Wittwe **Mücke**.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. H. C. Schmidt

Mein Lager fertiger Herren-Garderobe u. Garderobe-Artikel halte ich empfohlen. Carl Ehrhardt, Schneidermstr., gr. Märkerstr. 2.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zur Empfehlung.

Unter heutigem Tage eröffne ich eine **Guswaaren-Handlung**, bestehend in **eisernen Stuben- und Küchen-Ofen, Kochplatten** in allen Größen mit und ohne Ringe, **Koch- und Feuerthüren, Kamin- und Schornsteinthüren, Ofenrosten, Ofenrohren, Ofenknieen.**

In **Kochgeschirr** halte ich eine große Auswahl zu soliden Preisen, **Maschinen- und Bauchtöpfe, Schlesiſche u. Würzburger Bratpfannen, Casserolls, Ciertiegel u. Schmortöpfe.**
Halle, den 28. November 1862.

A. Hauptmann, Geiststraße Nr. 47.

Federbetten zu vermieten Glaucha, Saalberg 20.

Fränkensstraße Nr. 3 sind zwei Etagen zu verm. und 1. April zu bez. Zu erfr. in Nr. 4.

Eine bequeme Wohnung, 4 St., Entrée u. Zubehör, wird zum 1. April leer gr. Berlin Nr. 11.

Nl. Märkerstraße Nr. 2 eine kl. Stube mit Bett sofort zu vermieten.

Möbl. Stuben sogl. zu bezieh. gr. Klausstraße 38.

Anständige Schlafstellen offen gr. Ritterg. 2, 2 Tr.

Ein Hund ist zugelaufen und kann gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden beim Fleischermeister **Dohle** in Siebichenstein 15.

Gestern Abend ist ein grauer Pelztragen mit schwarzseid. Futter von der kl. Klausstraße bis zum Markt verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben kl. Klausstraße 14 parterre.

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 6. December Abends 8 Uhr kl. Sandberg Nr. 15 Vortrag:

Die deutsche Arbeit.

Das sich in der großen Ulrichstraße Nr. 54 unter der Firma „Commandite der Berliner Kleiderhalle“ aufgethane Geschäft, wo einmal unter den Annoncen „**Fritz Geſer**“ und einmal „**Gaab**“ steht, ist Niemand anders als **Gaab** aus Merseburg, der früher bereits eine Zeit lang ein derartiges Geschäft hier in der Leipziger Straße hatte.

Schulden, welche außer meiner Wirthschaft gemacht werden, bezahle ich nicht.

Wilhelm Hempel, Weingärten Nr. 2.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichstraße Nr. 10.

Eine Pferdedecke ist bei Granau am Freitag gefunden worden. Abzuholen gr. Klausstraße 17.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief sanft unser guter Vater, der pens. Steuerbeamte **M. Schäffer** in seinem 76. Lebensjahre an Lungenlähmung. Diese Traueranzeige seinen Freunden u. Bekannten statt besonderer Meldung. Halle, d. 3. Decbr. 1862.

Die trauernden Hinterbliebenen.

N a c h r u f

an die zu früh vollendete **Louise Wittig** geb. **Fischer**.

Unerwartet bist Du hingeschieden
Aus des Gatten Arm, der Freunde Kreis;
Eingegangen zu dem höhern Himmelsfrieden
Aus dem Kampf des Lebens schwer und heiß.
Sieh uns stille weinen um Dein Scheiden
Mit dem Gatten, der Dich so geliebt,
Mit den Kindern, die so früh Dich müssen meiden,
Mit der Mutter und Geschwistern in den Tod betrübt.
Ach! den Säugling, den Du erst geboren,
Dessen Unschuldsblick Dich kaum erfreut,
Aber unbewußt hat er das süße Glück verloren,
Welches Mutterlieb' und Sorge heut,
Send' ihm, Heimgegang'ne, Deinen Segen,
Laß uns Deinen Blick vom Himmel nah'n,
Daß wir betend auf die Brust die Hände legen
„Was der Herr thut, das ist wohlgethan!“

Von einem der vielen Freunde der Verstorbenen.

